Unterrichtskonzept in vier Phasen

Titel: Unser Alltag und das Klima – Wie nachhaltig leben wir wirklich?

Name Grenzenlos-Referent:in: Parvin Jalali

Termin: nach Vereinbarung (90 Minuten)
Bezug zu SDG: SDG 13 – Maßnahmen zum Klimaschutz
Schule: wird mit der Kooperationsschule abgestimmt
Unterrichtsfach/Berufliches Feld: fächerübergreifend / Globales Lernen

Zeit In Minuten	Titel	Methode & Material	Lernziel
	Sensibilisierungsphase		
5	Begrüßung und persönliche Vorstellung	Kurze Vorstellung: Parvin, aus Iran, Lehrerin für Englisch und Arbeitslehre. Persönlicher Bezug zu Alltag und Klima in Iran/Deutschland; keine unbelegten Verallgemeinerungen. Beamer, eigene Fotos optional.	SuS lernen die Referentin kennen und erkennen verschiedene Alltagsperspektiven.
5	17 Nachhaltigkeitsziele und SDG 13	Bild der 17 SDGs zeigen; kurz erklären: globale Ziele der UN. SDG 13 hervorheben. Frage: „Was hat unser Alltag damit zu tun?“	SuS kennen den Rahmen der 17 Ziele und können SDG 13 zuordnen.
5	Klima-Quiz: Was denkst du?	Bildgestützte Richtig/Falsch-Fragen; grüne/rote Abstimmungskarten. Erst abstimmen, dann Antwort auf Folie zeigen.	Vorwissen aktivieren; neugierig auf Klima und Konsum werden.
	Informationsphase (max. 3-5 Punkte)		
10	Klima-Detektive: Bilder sortieren	Kleingruppen sortieren Bildkarten zu Essen, Kleidung, Verkehr, Digitales. Arbeitsauftrag: „Ordnet die Bilder. Wählt ein Bild und erklärt warum.“	Alltagsbereiche erkennen und eigene Erfahrungen austauschen.
10	Kurze Einführung: Klima und globale Zusammenhänge	Max. vier Kernaussagen mit Bildern: Konsum benötigt Energie/Rohstoffe; Herstellung und	Grundbegriffe verstehen und globale Verflechtungen beschreiben.

		Transport verbinden Länder; Klimaschutz braucht gemeinsame Lösungen. Satzstarter an der Tafel.	
30	Vier Klima-Stationen (je ca. 7 Minuten + Wechsel)	Vier Gruppen rotieren: 1 Essen: Herkunft und Transport; 2 Kleidung: Produktionsorte, Nutzung, Reparatur; 3 Verkehr: Schulwege und Emissionen; 4 Digitales/KI: Rohstoffe, Energie, Geräte länger nutzen. Je Station: 2 Bildkarten vergleichen, 1 globale Frage beantworten, 1 Idee im Klima-Pass notieren. Materialien: Stationskarten, Bildkarten, Klima-Pass, Stifte.	SuS vergleichen Handlungsmöglichkeiten und erkennen Bezüge zwischen eigenem Konsum, Menschen und Umwelt weltweit.
	Handlungsoptionen		
10	Was würdest du tun? – Entscheidungsspiel	Jede Gruppe erhält eine Dilemma-Karte (z.B. kaputtes Handy, neues T-Shirt, Schulweg). Auftrag: „Entscheidet euch. Nennt einen Vorteil und einen Nachteil. Denkt an Menschen in anderen Ländern.“ Kurze Vorstellung.	SuS wägen soziale, ökologische und praktische Aspekte ab.
10	Unsere Klima-Challenge	Gruppen gestalten Mini-Plakat mit drei realistischen Ideen für Schule/Alltag. Je Gruppe ca. 1 Minute Vorstellung; andere dürfen ergänzen. Papier, Stifte, Bildkarten.	SuS entwickeln umsetzbare Handlungsoptionen und argumentieren gemeinsam.
	Auswertungs- und Reflexionsphase		
5	Exit-Ticket und Abschluss	Einzeln auf Karte: „Das habe ich gelernt …“ und „Das möchte ich ausprobieren …“. Freiwillige Beiträge; Klima-Pass abschließen.	Lernzuwachs reflektieren und persönlichen Transfer formulieren.
Insgesamt 90 Minuten	Unterrichtskonzept – SDG 13		